politiksprecher

goes digital



Die aktuelle Situation führt es einmal mehr vor Augen: Demokratie lebt vom offenen Meinungsaustausch – eine große Herausforderung in Zeiten, in denen der Marktplatz der Ideen nur eingeschränkt vorhanden ist. Allerdings ist an vielen Diskussionsorten eines offensichtlich: Meinungsfreiheit verstehen viele nur noch als Einbahnstraße. Wie umgehen mit Fake News und Manipulationen? Wie hinterfrage ich meine eigene Filterblase? Und wie kann ich eine offene Diskussion ermöglichen, auch wenn ich mit der Meinung des Anderen nicht einverstanden bin?

Das Webinar >mean_it! zur Meinungsfreiheit ist eine Plattform, um Vielfalt zu zeigen, Debatten zuzulassen und eigene Standpunkte auf den Prüfstand zu stellen. Gemeinsam mit den Teilnehmern diskutieren wir – ergebnisoffen! – aktuelle Herausforderungen rund um die Meinungsfreiheit und geben Know-How mit. Am Ende wollen wir junge Menschen dafür begeistern, sich einzubringen und für demokratischen Streit zu werben. Position be-

ziehen und Meinung vertreten auf der einen Seite
– offen zu sein für andere Standpunkte und widersprüchliche Informationen auf der anderen.

Wir bieten einen Crashkurs in Meinungsfreiheit: Meinungs- und Pressefreiheit richtig einsortieren, Debatten vielfältig strukturieren, mit und über Extreme reden ohne sie hoffähig zu machen, demokratische Grundrechte verteidigen ohne erhobenen Zeigefinger.

Die Politiksprecher setzen sich für Debatte und Meinungsvielfalt ein. Der aktuellen Tendenz zur Vereinfachung und Moralisierung in Echokammern setzen wir Streitbarkeit und Ergebnisoffenheit entgegen. Unser Team ist ebenso vielfältig und streitbar: unterschiedliche Herkünfte, Berufsfelder, Interessen sorgen dafür, dass auch wir nicht nur in einer Denkrichtung unterwegs sind und aus mehreren Perspektiven denken.

Den Abschluss unserer Webinare macht die Expertenrunde: gemeinsam mit Vertretern von Medien, Politik, Recht und Religion können die Teilnehmer Ergebnisse vorstellen und Selbstverständlichkeiten hinterfragen. So schaffen wir direkt Anknüpfungspunkte für diejenigen, die sich engagieren wollen.

politiksprecher

goes digital



Kick Off: Was ist Meinungsfreiheit – und wo endet sie?

Vor die Lösung wird das Problem gestellt:

Erfahrungsaustausch und Probleme sammeln.

Grundsätzliche Fragen:

Was ist Meinungsfreiheit? Welche Meinungen sind gut, welche nicht? Welche Grenzen haben Meinungen und Freiheit? Wie umgehen mit Tabus, Redeverboten, persönlichen Angriffen? Zum Warmwerden: Meinungs-Quiz

— Pause —

10:00-10:45

Meinungsfreiheit auf dem Prüfstand: Positionen aus drei Perspektiven

Breakout Session 1:

Meinung und Freiheit. Was, wenn der Staat bestimmt, was Du zu meinen hast? Woher Informationen nehmen, wenn alles kontrolliert wird? Und was bedeutet es, wenn ich anderer Meinung bin? Vergleich mit DDR und Überwachung

Breakout Session 2:

Meinung und Presse. Warum ist Pressefreiheit so wichtig für die Meinungsfreiheit? Welche Grenzen hat sie? Wo ist sie bedroht? Schlagwörter: Lügenpresse, fake news, social media.

Breakout Session 3:

Meinung und Religion. Wie diskutiere ich in einer pluralistischen Gesellschaft über Glaube und Religion? Wie streite ich über Widersprüche? Und was muss ich auch aushalten, um gesellschaftliche Debatten anstoßen zu können?

politiksprecher

goes digital



— Pause —

11:00-11:45

Challenge Time: Meinungsfreiheit auf dem Prüfstand

In den drei Breakout Sessions wird jeweils ein Dilemma eingeführt, das die Meinungsfreiheit zur Disposition stellt. Wie entscheiden? Die Gruppen teilen sich in zwei Lager und streiten um die richtige Wahl, definieren Extreme, suchen Kompromisse.

11:45-12:30

Mittagspause

12:30-13:30

Ans Eingemachte: Politik diskutieren, Antworten und Argumente einfordern!

Die Gruppen stellen ihre Ergebnisse aus den Debatten vor. Gemeinsam mit Experten werden aktuelle Beispiele diskutiert, Fragen beantwortet, Möglichkeiten zur Veränderung gesucht. Wie verteidige ich meine Position? Wie diskutiere ich mit anderen? Wie kann ich mich einbringen? Die Experten sind dabei Sparrings-Partner und Unterstützer zugleich.

Marcus Kiesel ist gelernter Moderator und war unter anderem beim WDR, SWR und bayerischen Radiostationen aktiv – mittlerweile seit über zehn Jahren in der politischen Bildung.

Helge Eikelmann ist Politikwissenschaftler und im Bereich Public Affairs vor allem als Berater für Startups in Deutschland und Israel unterwegs.

Serap Ermis ist Islamwissenschaftlerin und Doktorandin an der Goethe-Universität Frankfurt. Als Vorsitzende des Vereins Trimum widmet sie sich dem interreligiösen Austausch mit Musik.

Henrietta Singer ist Art Directorin und Designerin, war unter anderem für Saatchi&Saatchi und Syzygy tätig. Mit ihrem aktuellen Ausstellungsprojekt 70Posters verknüpft sie Inhalte mit Design.

Torsten Reibold ist Politikwissenschaftler und Fundraiser. Für die jüdisch-arabische Initiative Givat Haviva ist er als Europarepräsentant aktiv.

Peter Keup ist Historiker, wegen versuchter Republikflucht saß er in der DDR in Haft. Aktuell beschäftigt ihn vor allem die Nachwirkung des SED-Regimes und die Arbeit der Zeitzeugen.

Wolfgang Thüne war in der DDR Spitzenathlet. Nach seiner Flucht in den Westen blieb er als Trainer und Lehrer sportlich aktiv. Heute widmet er sich als Zeitzeuge der Bildungsarbeit. Die Politiksprecher sind seit vielen Jahren in der politischen Bildung, der Beratung und der Moderation unterwegs. Bundesweit haben wir viele heiße Eisen angefasst und Debatten zurück in das demokratische Forum geholt:

Asylrecht, Lügenpresse, Kopftuchverbot, Israelkritik, Meinungstabus.

Für die Einordnung der Themen holen wir uns immer Expertise ins Haus: In begleitenden Filmen lassen wir in den Workshops Meinungsführer aus unterschiedlichen Bereichen zu Wort kommen, um ihre Positionen gleich kritisch zur Debatte zu stellen. So u.a.: Friedrich Merz, Ralf Stegner, Wolfgang Kubicki, Marianne Birthler und Bodo Ramelow, Georg Restle (ARD Monitor), Heinrich Bedford-Strohm (Ev. Kirche Bayern), Julian-Chaim Soussan (Jüdische Gemeinde Frankfurt), Bekim Agai (Institut für Islamische Studien, Uni Frankfurt) und Anna Kaminsky (Bundesstiftung Aufarbeitung).

Die Politiksprecher setzen in ihren Workshops immer auch auf Experten vor Ort. Durch die Einbindung von Journalisten, Richtern, Religionsvertretern u.a. machen wir es für die Teilnehmer möglich, ihre Stand- und Streitpunkte direkt mit Demokraten zu diskutieren. Auch hier ist uns die Meinungsvielfalt wichtig – so konnten wir bundesweit über viele Jahre ein großes Netzwerk an Unterstützern und Diskussionspartnern aufbauen.

Unseren aktuellen Diskussionstrailer zu >mean_it! finden Sie bei Youtube: <u>">mean_it! - Es lebe die</u>

<u>Meinungsfreiheit 2020"</u>



politiksprecher

goes digital



Die Politiksprecher sind seit 2017 aktiv und haben sowohl eigene als auch externe Formate in der ganzen Bundesrepublik moderiert und diskutiert. Eine Auswahl an Presse- und Veranstaltungsberichten von/mit/über uns finden Sie hier:

Lernen, dass der andere recht haben kann | Frankfurter Allgemeine Zeitung, 15.1.2020

Krudes Verständnis von Demokratie | Interview mit Frankfurter Rundschau, 18.11.2018

Demokratie braucht Streit | Gastbeitrag in Frankfurter Rundschau, 26.10.2019

Freie Meinungsäußerung ist ein kostbares Gut | Erfahrungsbericht der Karl-Rehbein-Schule Hanau, 9.9.2018

Projekttag in der Siegfried-Lenz-Schule Handewitt | Schleswig-Holsteinische Zeitung 8.11.2019

Neue Heimat, alte Grenzen? | Podiumsdiskussion, Geschichtsmesse der Bundesstiftung Aufarbeitung, 27.1.2020

Kritik entlädt sich im Internet rasant und beleidigend | Westdeutsche Zeitung 21.2.2020

Braucht das Grundgesetz ein Update | Podiumsdiskussion der Stadt München 6.11.2019

SCHOOLS4TOMORROW: Verhandlungstage im Volkspark | Projekt des Hamburger Weg zur G20, 28.6.2017

Diese Menschen haben u.a. mit uns schon Demokratisch gesprochen und junge Menschen für Debatte begeistert: Heiko Maas, Bundesaußenminister | Hermann Gröhe, Bundesgesundheitsminister a.D. | Bodo Ramelow, Ministerpräsident Thüringen | Stephan Kramer, Präsident Verfassungsschutz Thüringen | Andreas Paulus, Bundesverfassungsrichter | Georg Restle, ARD "Monitor" | Charlotte Knobloch, Präsidentin Jüdische Gemeinde München | Marianne Birthler, ehem. Beauftragte für die Unterlagen der Staatssicherheit | Wolfgang Kubicki, Bundestagsvizepräsident | Heinrich Bedford-Strohm, Landesbischof Bayern | Prof. Dorina Gumm, Chaos Computer Club | Ahmad Mansour, Psychologe und Islam-Experte | Markus Gürne, ARD Börsenredaktion | Ralf Stegner, Vize-Vorsitzender SPD | Tom Hegermann, Westdeutscher Rundfunk | Markus Meckel MdB und Außenminister a.D. | Max Mannheimer, Zeitzeuge Dachau † | Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué, Vorsitzender Friedrich-Naumann-Stiftung | Thomas Krüger, Leiter Bundeszentrale f. Politische Bildung | Dieter Stein, Hrsg. Junge Freiheit | Eberhard Gienger, Turnerlegende und MdB | Prof. Naime Cakir, Islamwissenschaftlerin | Julia Krittian, Hauptstadtredaktion mdr | Cordt Schnibben, Spiegel | Bascha Mika, Frankfurter Rundschau | u.v.m.